

Satzung "Eschäcker"

angezeigt am

13. MAI 1993



LANDRATSAMT WALDSHUT

zur Abrundung eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils durch einzelne Außenbereichsgrundstücke

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Stadt Stühlingen

folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand

Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Stühlingen-Bettmaringen

wird durch folgende Außenbereichsgrundstücke abgerundet:

1368/Teil

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Für die in § 1 genannte Abrundung ist der Lageplan vom 15.03.1993

maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Der Satzungsbereich wird als Dorfgebiet (MD) nach der Baunutzungsverordnung eingestuft.

§ 4

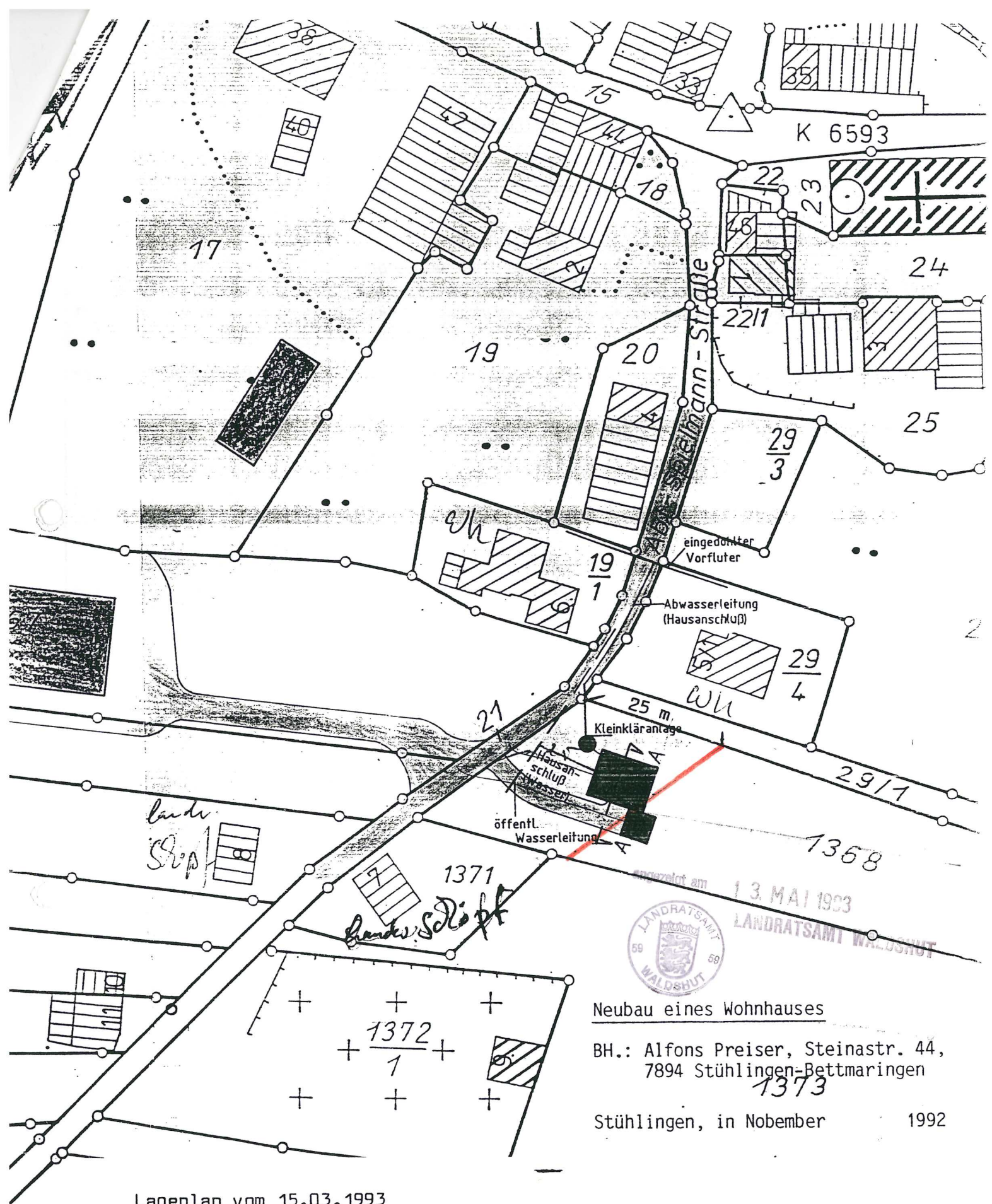
Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Stühlingen, den 15.03.1993

Bürgermeisteramt



Rees, Bürgermeister



Lageplan vom 15.03.1993

M = 1 : 1.000

Bürgermeisteramt Stühlingen

Rees, Bürgermeister

Neubau eines Wohnhauses

BH.: Alfons Preiser, Steinastr. 44,
7894 Stühlingen-Bettmaringen

Stühlingen, in November 1992

Unbeglaubigter Auszug aus der Flurkarte
für die Flurstücke Nr. 1366 u. 1367
gefertigt am 19.10.1990

Staatl. Verm. Amt Waldshut-Tiengen

A. B. ...